

Fig. 275. sitzt eine lebensgroße weibliche Gestalt mit einem Hunde, zweite Hälfte des XVIII. Jhs.; der Typus kommt im Schlosse mehrmals vor (Fig. 275).

Möbel. Weitere Möbel: Sekretär aus braunem Holze mit Einlagen in buntem und hellem Holze, ornamental, in der Mitte in Oval Waffentrophäe; vergoldete Bronzebeschläge; zweite Hälfte des XVIII. Jhs. — Wandtischchen mit zugehörigem Wandspiegel mit Umrahmung, fliegenden Putten, Vögeln und Blumen aus buntem Porzellan; das Tischchen mit zwei Beinen, die eine graue Marmorplatte tragen; der Wandspiegel kartuscheförmig; zweite Hälfte des XVIII. Jhs.



Fig. 281 Neuwaldegg, Schloß, Damenporträt (S. 257)

Uhren. Uhren: Standuhr, Boulearbeit mit vergoldeter Bronzemontierung, unten zwei schnäbelnde Tauben, oben eine Krone, graviertes Zifferblatt. Bezeichnet: *Masson à Paris*, Erste Hälfte des XVIII. Jhs. — Große Standuhr in braunem Holzgehäuse mit Vergoldung; oben vergoldete Frauenfigur, neben ihr ein Kind; Zifferblatt mit aufgelegtem, vergoldetem Ornamente. Bezeichnet: *Godfrie Poy fecit London*. Erste Hälfte des XVIII. Jhs.

Tintenfaß. Kunstgewerbliche Gegenstände: Tintenfaß aus Goldbronze mit zwei Schalen aus Porzellan; weiß mit kleinen Blümchen; dahinter Leuchter, dessen Arm aus einem Zweige mit Blumen aus buntem Email besteht. Zugehörig zwei dreiarmige Leuchter mit je einem bunten Truthahne aus Porzellan und Emailblüten an vergoldeten Bronzeweigen. Zweite Hälfte des XVIII. Jhs.

Gebetbuchdeckel. Gebetbuchdeckel: Schalendeckel, Silber, vergoldet, mit reichem getriebenen Ornamente; auf dem Vorder- und Rückdeckel je ein Medaillon mit Cherubsköpfchen und Feston bekrönt; darin allegorische Figuren, und zwar vorn Glaube und Liebe, hinten Hoffnung; auf den Schließen Cherubsköpfchen. Das Buch ist